

CB-Funk als Teil der Nachrichtenkette im Notfall

Als Funkamateure sind wir die Brücke zwischen Nationen und Kontinenten, könnten zwischen unterschiedlichsten Funksystemen vermitteln, Raumsonden empfangen und inzwischen über den geostationären Amateurfunksatelliten kommunizieren.

Doch vergessen wir nicht, dass wir **Funkamateure auch die Brücke zu anderen Funkern** wie z. B. CB-Funker und PMR-Funker sein können.

Idealerweise haben wir ein eigenes CB-Funkgerät mit dem wir völlig legal mit CB-Funker in unserer Umgebung

Kontakt aufnehmen können bzw. von diesen gerufen werden können.

Um die CB-Funker in unseren monatlichen Notfunkrundspruch auf 80m zu integrieren schlage ich vor, dass Funkamateure während des Vorlogs



ab ca. 1700 UTC **auch auf CB-Kanal 9 = 27,065MHz QRV** sind und Anrufe von CB-Funkern entgegennehmen. Die Anzahl der gehörten CB-Funker soll dann in der Empfangsbestätigung auf 3643 kHz mit dem eigenen Raport übermittelt werden. Wir proben diese Vorgehensweise mit den CB-Funkern beim nächsten Notfunkrundspruch am 4. Dezember 2019.

Tnx an OE3JQB Jochen Braun für diese Idee und seine Initiative!

73 de OE3KJN
Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller

Notfunk-Informationen via Winlink

Winlink hat sich in den letzten 10 Jahren weltweit als Standard zur Informationsübermittlung in Not- und Katastrophenfällen etabliert. Auch in OE sorgen viele Sysops unentgeltlich und freiwillig dafür, dass dieses autarke Funknetz dauernd in Betrieb und auf dem letzten Entwicklungsstand gehalten wird.

Seit dem Ableben von Gert OE3ZK, der auch anerkanntes Mitglied im Winlink-Development-Team war, ist es in OE im Winlink-Netz leider ruhig geworden.

Ich OE3CHC starte nun eine Winlink-Initiative, um regelmäßig, in kurzen zeitlichen Abständen, wieder Informationen an einen Winlink-Verteiler zu senden.

Eine kurzer „Rundruf“ im alten Verteiler ergab bereits ein durchaus positives Echo, sowohl aus OE als auch von unseren Nachbarn in DL.

Das Ziel der Initiative ist nicht unbedingt die zeitgerechte Verteilung von Infos, sondern ein Angebot und einen Anreiz zu schaffen vorhandenes oder neues Winlink-Equipment wieder regelmäßig in Betrieb zu nehmen.

Damit sollen die verfügbaren Netzknoten, die eigene Station, die Ausbreitungsbedingungen und die unterschiedlichen Zugangsmöglichkeiten zum Winlink-Netz ausprobiert werden, Erfahrungen gesammelt und das eigene Knowhow im Umgang mit Winlink-Express und den Abläufen geschärft werden. Nicht zuletzt soll auch

gegenseitige Hilfestellung und Erfahrungsaustausch angeregt werden.

Auch einige „abgelaufene“ Winlink-Accounts werden so vielleicht wieder zum Leben erweckt.

Winlink bietet eine Vielzahl an Zugangsmöglichkeiten – nicht nur mit „teuren“ Pactor-Modems sondern auch mit einfachen Sound-Karten-Protokollen wie Winmor oder dem neuen Vara, dem guten alten Packet-Radio, via APRS oder dem modernen HAMNET.

Mehr darüber findet ihr im wiki des ÖVSV unter der Kategorie WINLINK.

<http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Kategorie:WINLINK>

oder direkt auf der Winlink-Seite (englisch): <https://winlink.org/user>

Da ich OE3CHC derzeit nur einen alten Verteiler von OE3ZK zur Verfügung habe, ersuche ich alle Interessierten, sich zum Winlink-Verteiler neu anzumelden.

Am besten via Winlink an OE3CHC OE3CHC@winlink.org oder über OE3CHC@oevsv.at.

Damit die Informationen vielfältig und interessant bleiben, bitte ich euch um direkte Übermittlung von Themen und Infos.

vy 73 es cuagn in Winlink
de Chris OE3CHC

Winlink System - mit Internet

(hierarchisches Netzwerk Modell)

